

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	--------------	----------------

Gewerk: 1. Sporthalleninnenausbau

Titel: 1. Baustelleneinrichtung

1.1.1	Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für die gemäß Leistungsbeschreibung auszuführenden Arbeiten. Die für die Montage sämtlicher Leistungen des Gewerkes erforderlichen Gerüste sind vom AN zu erstellen und einzukalkulieren	1,000	Stck	_____	_____
1.1.2	Genehmigungszeichnungen Erstellen von Genehmigungszeichnungen bis zur Freigabe durch den Architekten Ansichten M 1:50 Schnitte M 1:20 Details M 1:1		PSCH	_____	_____
				<i>Titelsumme 1. Baustelleneinrichtung:</i>	

Titel: 2. Prallwandunterkonstruktion

ballwurfsicher nach DIN 18032 Teil 2
ohne Kraftabbau

1.2.1	Metallwinkelaufständerung bestehend aus rechtwinklig abgekanntem Stahlblech, d = 2 mm, Winkelbreite 40 mm Schenkellänge abgestimmt auf den erforderlichen Wandaufbau von ca. 100 mm im maximalen Abstand von 600 mm auf den Wanduntergrund montiert	1,000	qm	_____	_____
1.2.2	Unterkonstruktion bis 100 mm Konstruktionsprinzip : Aufbau einlagig Unterkonstruktion in ballwurfsicherer Ausführung gemäß DIN 18032 bis 100 mm. Bestehend aus einer vertikalen / horizontalen Tragkonstruktion mit einem Mindestquerschnitt von 40/60 mm aus feinjähriger nordischer Fichte, Gkl. I / II im maximalen Abstand von < 700 mm auf den vorher beschriebenen Wanduntergrund montiert. Die Montage erfolgt mittels bauamtlich zugelassenem Montagesystem im max Schraubabstand von 700 mm. Zur Leistung zählt das lot- und fluchtgerechte Ausrichten der Tragkonstruktion gemäß DIN 18202, Tabelle 3. Der Ausgleich von Wandunebenheiten die außerhalb der			_____	_____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
				Übertrag: _____	
1.2.3	<p>zulässigen Toleranz liegen werden gesondert vergütet.</p> <p>Zulage Raumtragwerk-Konstruktion Konstruktionsprinzip: Holzständerwand bis 300 mm Einbautiefe in aufprallsicherer Konstruktion:</p> <p>Grundlattung aus nordischer Fichte mit einem Mindestquerschnitt von 40/60 mm im maximalen Abstand von 650 mm auf den vorhandenen Wanduntergrund montiert</p> <p>Abstandshalter aus Stahl- oder Holzverbindern , Länge abgestimmt auf die zu überwindende Konstruktionstiefe im Abstand von max 650 mm montiert</p> <p>Konterlattung aus nordischer Fichte wie Grundlattung.</p> <p>Der Tragrahmen dient zur Aufnahme der Montagelattung bzw. Prallwand- UK</p>	1,000	qm	_____	_____
				Titelsumme 2. Prallwandunterkonstruktion: _____	
Titel:	3. Prallwandunterkonstruktion				
	ballwurfsicher, mit Kraftabbau > 60%				
1.3.1	<p>Metallwinkelaufständering bestehend aus rechtwinklig abgekantetem Stahlblech, d = 2 mm, Winkelbreite 40 mm Schenkellänge abgestimmt auf den erforderlichen Wandaufbau von max 100 mm im maximalen Abstand von 600 mm auf den Wanduntergrund montiert</p>	1,000	qm	_____	_____
1.3.2	<p>Unterkonstruktion Kraftabbau > 60% für die Ausbildung als flächenelastische Prallwand gemäß DIN 18032 und den Bestimmungen des BAGUV (SKB=4/5.85) liefern und fachgerecht einschl. aller erforderlichen Anschlüsse absolut lot- und fluchtgerecht liefern und montieren.</p> <p>Aufbau: vorgefertigte Schwingträgererelemente aus hochwertigem Birkenesperrholz, Stärke mind. 18 mm zweilagig, parallel</p>				

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

mit Abstandshaltern
 übereinander angeordnet
 Aufbaustärke: ca. 80 mm

Der Bauherr legt aus Qualitäts-
 gründen größten Wert auf
 eine Komplettunterkonstruktion aus
 Sperrholz. Das Sperrholz muss aus
 Birke Multiplex bestehen und AW 100
 verleimt sein.

Konstruktionen mit Massivholzunter-
 konstruktionen sind nicht erwünscht
 und können aus der Wertung
 genommen werden, da die
 Gleichwertigkeit zur ausgeschriebenen
 Qualität nicht besteht.

Richtfabrikat. Polysport MPW o.glw.

Angebotenes Fabrikat: _____

Prüfzeugnis -Nr.: _____

Prüfzeugnis- Datum: _____ 1,000 qm _____

Titelsumme 3. Prallwandunterkonstruktion: _____

Titel: 4. Dämmung/Vliese

1.4.1 Innenwanddämmung Akustikvlies
 Akustikvlies B1 DIN 4102 aus
 glasfaserfreiem Synthetik ca. 350 gr/qm
 in ca. 8 mm Stärke liefern und in
 die Unterkonstruktion einbauen.

Der Einbau ist so vorzunehmen,
 dass eine
 dauerhafte Hinterlüftung der
 Hallenrückwand gewährleisten ist.

Fabrikat: Kettinger AKF -B 1 o. glw.

angebotenes Fabrikat: _____ 1,000 qm _____

1.4.2 Rieselschutzvlies 125 gr / qm
 Hinterlegung der Paneelaufdupplung mit
 schwarzem Glasseidengewebe
 Baustoffklasse A2 gem. DIN 4102

Fabrikat: Kettinger
 Typ: E 125 P - schwarz
 angebotenes Fabrikat: _____
 Typ: _____

1,000 qm _____

Titelsumme 4. Dämmung/Vliese: _____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Titel: 5. Wandverkleidungen

1.5.1 MDF-Paneele echtholzfurniert Birke
 Ballwurfsichere Paneelverkleidung aus
 MDF-Platten Paneelstärke 19 mm
 mit hochfertigem Deckfurnier als
 Schäl furnier Sortierung A
 Möbelqualität
 Holzart: Birke

Paneelabmessung 2500 x 500 mm
 und Passpanelee
 Kantenbearbeitung: allseitig mit 2mm
 und geschliffen
 Der entsprechende Verschnitt ist
 einzukalkulieren.

Befestigung durch Vorbohren,
 höhengleich
 ausrichten und im maximalen Abstand
 von 700 mm mit Linsen-Senkkopfschrauben
 verschrauben.

Fugenbreite maximal 8 mm

Verlegerichtung: horizontal

Oberfläche wird in gesondeter Position
 abgerechnet

angebotenes Fabrikat: _____

Ballwurfsicherheit
 Prüfzeugnis-Nr : _____

Prüfzeugnis Datum: _____

1,000 qm _____

1.5.2 MDF-Paneele Melamin-Oberfläche
 Paneelverkleidung aus ballwurfsicheren
 MDF-Platten Paneelstärke 19 mm
 mit hochfertige Melaminbeschichtung
 Dekor nach Wahl des Auftraggebers
 als gerichtetes Holzdekor

Paneelabmessung 2700 x 600 mm

Kantenbearbeitung: allseitig mit
 Melaminanleimer

Befestigung durch Vorbohren,
 höhengleich
 ausgerichtet und im maximalen Abstand
 von 700 mm mit Linsen-Senkkopfschrauben
 verschrauben

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
					Übertrag: _____
	Fugenbreite maximal 8 mm				
	Verlegerichtung: horizontal				
	angebotenes Fabrikat: _____				
	Ballwurfsicherheit				
	Prüfzeugnis-Nr : _____				
	Prüfzeugnis Datum: _____	1,000	qm	_____	Alternativ
1.5.3	Zulage für MDF-Paneele in B1 Trägerplatte B1 nach DIN 4102 B1 - Nachweis ist beizulegen				
	Fabr.: _____				
	Prüfzeugnisnr.: _____				
	Datum: _____	1,000	qm	_____	Bedarf
1.5.4	Paneelverkleidung Birke-Multiplex Paneelverkleidung aus Birke-Sperholzplatten Paneelstärke 18 mm werkseitig überfurniert mit hochfertigem Deckfurnier als Schäl furnier Sortierung A Möbelqualität Holzart: Birke				
	Paneelabmessung ca. 2500 x 400 mm				
	Kanten: im Radius r=5 mm gerundet				
	Paneele vorbohren, höhengleich ausrichten und im maximalen Abstand von 700 mm mit Linsen-Senkkopfschrauben im gleichmäßigem Raster verschrauben				
	Fugenbreite maximal 8 mm				
	Verlegerichtung: horizontal				
	Oberfläche wird in gesondeter Position abgerechnet				
	Angebotenes Fabrikat: _____				
	angebotenes Deckfurnier: _____	1,000	qm	_____	_____
1.5.5	Zulage für Multiplex in B1 Trägerplatte B1 nach DIN 4102 B1 - Nachweis ist beizulegen				
					Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
					Übertrag: _____
	Fabr.: _____				
	Prüfzeugnisnr.: _____				
	Datum: _____				
1.5.6	Akustiklochung Paneele Raster 16 mm Prallwandpaneele im gleichmäßigem Raster von 16/ 16 mm mit 8 mm Durchmesser mit umlaufendem ungelochtem Randfries gleichmäßig lochen.	1,000	qm	_____	Bedarf
1.5.7	Akustiklochung Paneele Raster 32 mm Prallwandpaneele im Raster von 32 mm mit 8 mm Durchmesser mit umlaufendem ungelochtem Randfries gleichmäßig lochen.	1,000	qm	_____	Bedarf
		1,000	qm	_____	Bedarf
		<i>Titelsumme 5. Wandverkleidungen:</i>			_____

Titel: 6. Oberflächenbehandlung

1.6.1	Oberflächenbehandlung transparent bestehend aus :				
	1. Maschinenschliff aller sichtbaren Holzflächen 2. Behandlung der Sichtflächen mittels umweltfreundlichem UV-Lack				
1.6.2	angebotenes Fabrikat: _____ Oberflächenbehandlung farbig als Zulage Zulage zu Vorposition für eine farbige Lasur der Paneele	1,000	qm	_____	_____
1.6.3	angebotenes Fabrikat: _____ Oberflächenbehandlung in B1-Qualität bestehend aus :	1,000	qm	_____	_____
	1. Maschinenschliff aller sichtbaren Holzflächen 2. Behandlung der Sichtflächen mittels farblosem Zweikomponenten DD-Lack Brandschutzverhalten B 1 nach DIN 4102				
	angebotenes Fabrikat: _____	1,000	qm	_____	_____
		<i>Titelsumme 6. Oberflächenbehandlung:</i>			_____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Titel: 7. Zusatzleistungen

1.7.1	Leibungsverkleidung Fichte/Birke bis 120 mm für Sportgerätenischen oder Fensteranschlüsse bis 120 mm Tiefe Unterkonstruktion aus feinjähriger Fichte Verblendung mit: Fichte-3-Schicht Platten/Möbelqualität Birke-Multiplex-Platten sichtbar verschraubt liefern und fachgerecht befestigen	1,000	lfdm	_____	_____
1.7.2	Leibungsverkleidung Fichte/Birke bis 240 mm für Sportgerätenischen oder Fensteranschlüsse bis 240 mm Tiefe Unterkonstruktion aus feinjähriger Fichte Verblendung mit: Fichte-3-Schicht-Platten Birke-Multiplexplatten sichtbar verschraubt liefern und fachgerecht befestigen	1,000	lfdm	_____	_____
1.7.3	Ballabrollbrett bis 100 mm Fichte/Birke als Zulage für oberer Begrenzung der vorbeschriebenen Wandverkleidung bestehend aus: Unterkonstruktion aus Massivholz Abdeckung aus Fichte bzw. Birke mit gerundeter Kante mit ca. 10 Grad zur Halle geneigt	1,000	lfdm	_____	_____
1.7.4	Ballabrollbrett bis 250 mm Fichte/Birke als Zulage für oberer Begrenzung der vorbeschriebenen Wandverkleidung bestehend aus: Unterkonstruktion aus Massivholz Abdeckung aus Fichte bzw. Birke mit gerundeter Kante mit ca. 10 Grad zur Halle geneigt	1,000	lfdm	_____	_____
1.7.5	Zulage Fichte-Massivholz-Sockelleiste oder Birkemultiplexsockel mit Dichtungslippe zum Sportboden Abm.: 95 / 19 mm Befestigung mittels Linsen-Senkkopfschrauben				

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
				Übertrag: _____	
	bichromatisiert In diese Position ist eine separate Anfahrt nach Verlegung des Sportbodens einzukalkulieren	1,000	lfdm	_____	_____
1.7.6	Ausschnitte in Wandverkleidung fachgerecht einschl. Verstärkung der Unterkonstruktion herstellen Größe bis 0,1 qm	1,000	Stck	_____	_____
		<i>Titelsumme 7. Zusatzleistungen:</i>			_____

Titel: 8. Einbauelemente

1.8.1 Schwebetor zum Abschluß der
Geräteräume
wie in den technischen Vorbemerkungen
beschrieben.
CE-zertifiziert nach EN DIN 13241-1
und Nachweis LGA Untersuchung
über sicherheitstechn. Anforderungen
Rohbauöffnung: B/H ca. 400 x 250 cm

Schwebetor ausgerüstet mit Gegen-
gewichtsbeschlag Herkules Nr. 200, o.
glw., mit senkrechten und waagerechten
Führungsschienen

geforderte li. Durchgangsbreite 350 cm
geforderte li. Durchgangshöhe 224 cm

Bieterangaben:
Lichte Durchgangsbreite = ca. _____ cm,
Lichte Durchgangshöhe = ca. _____ cm

Verkleidung hallenseitig:
Vorgerichtet für Prallwand-
verkleidung mit einem Flächengewicht
von max 12 kg/qm. Eine rückseitige
Verkleidung wird nicht aufgebracht.
Nach Aufbringen der bauseitigen
Verkleidung muss nochmal eine
Nachstellung der Geräteraumtore
erfolgen.
Hierfür ist ein zweiter Montageeinsatz
mit einer separaten Anfahrt
erforderlich. Die Kosten hierfür sind
in
den Einheitspreis einzurechnen

Zwingende Bieterangaben, u.a. zur
Erstprüfung nach DIN EN 13241-1:

angebotenens Fabr.: _____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Fabr./Typ der Absturzsicherung:

Prüfbericht Nr.: _____

Prüfstelle: _____

Liegt dem Angebot eine Kopie des
Prüfberichtes Erstprüfung bei?
(ja/nein): _____

CE-Zertifizierung erfolgt?
(ja/nein): _____

Liegt dem Angebot eine Abbildung der
CE-Kennzeichnung bei?
(ja/nein): _____

Durchmesser der Drahtseile in mm: _____

LGA Bericht Nr. _____
ausgestellt am: _____
gültig bis: _____

Torelemente herstellen, frei Baustelle
liefern und gebrauchsfertig einschl.
aller erforderlichen Anschlüsse
dauerhaft montieren
Richtqualität: Herkules Nr 200 o. glw.

1.8.2	angebotenes Fabrikat: _____	1,000	Stck	_____	_____
-------	-----------------------------	-------	------	-------	-------

Zulage Sonderbeschlag Nr. 250 o. glw.
Zulage zum Schwebetor der Vorposition
ausgerüstet mit einem
Gegengewichtsbeschlag, der das Tor im
geöffneten Zustand derart hinter den
oberen Blendrahmen laufen läßt, dass die
verbleibende lichte Höhe nur ca. 13 cm
geringer als die vorhandene
Rohbauöffnung ist.
Es muss gewährleistet sein, dass beim
Schließen der Tore im seitlichen
Torbereich keine Quetschgefahr durch
die unteren Führungsrollen entsteht.

geforderte lichte
Durchgangshöhe: _____ cm

Bieterangaben:

Lichte Durchgangshöhe = ca. _____ cm

Richtqualität: Herkules Nr. 250 o. glw

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

				Übertrag:	_____
--	--	--	--	-----------	-------

1.8.3	<p>angebotenes Fabrikat: _____</p> <p>Zulage Elastikfunktion Tore Ausrüsten der Geräteraumtore mit flächenelastischer Prallwandfunktion, Typ HERKULES-Elastic o. glw., geprüft nach dem Anforderungsprofil der BAGUV bei der FMPA Stuttgart, vorgerichtet für die vorgenannte Holzverkleidung. Torflügel und Blendrahmen müssen so vorbereitet werden, dass die vorgenannte Verkleidung direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion, sichtbar aufgeschraubt werden kann. Fugen, durch die man in die Prallwandkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlußprofile verdeckt werden.</p> <p>Der Kraftabbau muss bei Tor und Blendrahmen über Druckfederelemente oder gleichwertig ausgeführt werden. Konstruktionen mit zwischengelegten Schaumstoffpads werden wegen mangelnder Funktionstüchtigkeit und optischer Beeinträchtigung im eingebauten Zustand als nicht gleichwertige Konstruktion aus der Wertung genommen.</p> <p>Richtfabrikat: Herkules Elastik</p> <p>angebotenes Fab.: _____</p> <p>Prüfnummer : _____</p> <p>Prüfinstitut : _____</p> <p>Kraftabbau KA55 : _____% (gefordert min.60 %)</p> <p>Kraftabbau KA22 : _____% (gefordert min. 60 %)</p> <p>Ballreflexion : _____% (gefordert min. 90 %)</p> <p>Ballwurfsicherheit (ja/nein)_____</p> <p>Druckfederelemente: _____(ja/nein)</p> <p>Alle oben abgefragten Angaben müssen vom</p>	1,000	Stck	_____	_____
-------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	------	-------	-------

				Übertrag:	_____
--	--	--	--	-----------	-------

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
				Übertrag: _____	
1.8.4	<p>Bieter vollständig ausgefüllt werden und durch ein Prüfzeugnis belegt werden. Angebote ohne vollständige Angaben und Nachweise werden von der Wertung ausgeschlossen.</p> <p>Zulage Schließdämpfung Spezielle Dämpfungseinrichtung, damit das Tor beim Schließen weich abgefangen wird. Die Dämpfungseinrichtung muss ca. 30 cm vor Erreichen der Endstellung wirksam werden. Die Dämpfungseinrichtung muss mit dem angebotenen Tor konstruktiv und funktionell geprüft sein. Ist das Tor mit einer Dämpfungseinrichtung ausgestattet: (ja/nein): _____</p> <p>Ein entsprechender Nachweis ist dem Angebot beizufügen. (Zeichnung oder Datenblatt) Angebote ohne Schließdämpfungssystem können von der Wertung ausgeschlossen werden.</p> <p>Richtfabrikat Herkules</p>	1,000	Stck	_____	_____
1.8.5	<p>angebotenes Fabr.: _____</p> <p>Sporthallentür 1-flg Konstruktion wie in den technischen Vorbemerkungen beschrieben, incl. Nachweis LGA Untersuchung über sicherheitstechn. Anforderungen Rohbauöffnung ca. 125 x 250 cm</p> <p>geforderte lichte Durchgangsbreite ca. 100 cm, geforderte lichte Durchgangshöhe ca. 224 cm.</p> <p>Bieterangaben: lichte verbleibende Breite: _____ cm lichte verbleibende Höhe: _____ cm</p> <p>Verkleidung hallenseitig: Verkleidung mit 12 mm starkem, 5-fach wasserfest verleimten Sperrholz, vorgefertigt für die Aufdoppelung aus Prallwandmaterial.</p>	1,000	Stck	_____	_____
				Übertrag: _____	

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Verkleidung hallengegenseitig:
 Verkleidung mit einer 16 mm starken,
 kunststoffbeschichteten Spanplatte,
 Fabr. z. B. Perstorp, Dekor nach Wahl
 de
 AG. Der Kantenschutz erfolgt durch
 PVC- oder Hartholz-Kantenumleimer.
 Die Befestigung darf nur verdeckt
 vorgenommen werden.
 Türelement herstellen, frei Baustelle
 liefern und gebrauchsfertig einschl.
 aller erforderlichen Anschlüsse
 dauerhaft montieren.

LGA Bericht Nr. _____
 ausgestellt am: _____
 gültig bis: _____

Richtqualität: Herkules o. glw.

Fabrikat: _____

1,000 Stck _____

1.8.6

Zulage Prallwandfunktion
 der Türen mit vorgenannten
 Holzverkleidungen
 Zulage für das Ausrüsten mit
 flächenelastischer Prallwandfunktion,
 geprüft nach dem Anforderungsprofil des
 BAGUV bei der FMPA Stuttgart,
 vorgerichtet für die vorgenannte
 Holzverkleidung

Die Türblätter müssen so
 vorbereitet werden, dass die
 Verkleidung
 direkt, ohne zusätzliche Unterkonstrion
 sichtbar aufgeschraubt werden kann

Fugen, durch die man in die
 Prallwandunterkonstruktion sehen kann,
 müssen durch geeignete
 Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Der Kraftabbau muss bei den Türen
 über Druckfederelemente
 oder gleichwertig
 ausgeführt werden.
 Konstruktionen mit zwischenge-
 legten Schaumstoffpads werden
 wegen mangelnder Funktions-
 tüchtigkeit in eingebautem Zustand
 als nicht gleichwertige Konstruktion
 aus der Wertung genommen.

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Ballwurfsicherheit: _____
(ja/nein)

Druckfedererelemente: _____ (ja/nein)

1.8.7	als Zulage per Stück	1,000	Stck	_____	_____
-------	----------------------	-------	------	-------	-------

Zulage Lichtausschnitt 40 x 160 cm
Zulage zu vorg.. Sporthallenzugangstür
für Lichtausschnitt, verglast mit mind.
8 mm starkem Einscheiben-
Sicherheitsglas
Fabr. IPASAFE o. glw.,

rechteckig B x H: 40 x160 cm

Hergestellt durch Einbauen eines
Stahlwechsels in
der Türkonstruktion und Anbringen eines
hallenseitigen Glashalterrahmens je nach
Konstruktion aus Holz, passend zur
Türverkleidung, oder aus
Stahl-Winkelprofil.

Flurseitig sind zur Verkleidung
passende
Glashalteleisten einzuarbeiten. Zur
Leistung gehört auch das Anarbeiten der
hallen- und hallengegenseitigen
Türverkleidung.

1.8.8	Angebotenes Fabrikat: _____	1,000	Stck	_____	_____
-------	-----------------------------	-------	------	-------	-------

Prallwandfunktion der Lichtausschnitte
Zulage zu vorgenannten Stahl- und Glas-
Fensterflächen für das Ausrüsten mit
flächenelastischer Prallwandfunktion,
geprüft nach dem Anforderungsprofil des
BAGUV bei der FMPA Stuttgart.

Die Gesamtflächen, also alle

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Glas- und Stahlprofilbereiche müssen entsprechend nachgiebig sein.

Fugen, durch die man in die Prallwandunterkonstruktion sehen kann, müssen durch geeignete Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Der Kraftabbau muss bei den Lichtausschnitten über Druckfederelemente oder gleichwertige Bauteile ausgeführt werden. Konstruktionen mit zwischengelegten Schaumstoff- oder Gummipads werden wegen mangelnder Funktionstüchtigkeit im eingebauten Zustand als nicht gleichwertige Konstruktion aus der Wertung genommen.

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Ballwurfsicherheit: _____
(ja/nein)

Das Prüfzeugnis ist dem Angebot beizulegen.
als Zulage per Stück

1.8.9

Obentürschließer GEZE TS 5000
Zulage zu der Sporthallenzugangstür für Gleitschienen-Obentürschließer silberfarbig eloxiert liefern und an die Tür montieren.

1,000 Stck

Richtqualität: GEZE TS 5000 o.glw.

1.8.10

angebotenes Fabrikat: _____
Panikschloß einflügelig
Zulage zu der 1-flg.
Sporthallenzugangstür. für

1,000 Stck

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
				Übertrag: _____	
1.8.11	<p>Panik-Einsteckschloß, liefern und in die Tür einbauen.</p> <p>angebotenes Fabrikat: _____</p> <p>Zulage Ausbildung als Außentür Zulage zu den Sporthallengangstüren der Vorposition</p> <p>Ausführung als Sporthallen-Außentür mit vollverzinkten Profilen mit thermisch getrennten Profilen mit thermisch getrennter Schwelle mit Stahlblechverkleidung auf der Außenseite, einbrennlackiert nach RAL</p> <p>Türflügel außenseitig wahlweise mit Knopf-Kurzschild PZ gelocht oder ohne Betätigungsmöglichkeit</p> <p>Soweit technisch möglich, werden die Türblätter und Türblendrahmen mit 4-seitig umlaufendem Doppelfalz und doppelter Lippendichtung gefertigt. Ansonsten erhält jeder Flügel eine automatisch wirkende Bodendichtung, Fabr. Schallex o.glw.</p>	1,000	Stck	_____	_____
1.8.12	<p>Sporthallengangstür 2-flg. Konstruktion wie in den technischen Vorbemerkungen beschrieben. Rohbauöffnung ca. 234 x 250</p> <p>geforderte lichte Durchgangsbreite Gehflügel: ca. 100 cm, Standflügel: ca. 100 cm, geforderte lichte Höhe: ca. 224 cm</p> <p>Bieterangaben: lichte Breite Gehflügel: _____ cm lichte Breite Standflügel: _____ cm lichte verbleibende Höhe: _____ cm</p> <p>Verkleidung hallenseitig: Verkleidung mit 12 mm starkem, 5-fach wasserfest verleimten Sperrholz, vorgerichtet für die Aufdoppelung aus Prallwandmaterial.</p> <p>Verkleidung hallengegenseitig: Verkleidung mit einer 16 mm starken, kunststoffbeschichteten Spanplatte, Fabr. Resopal o.glw., Dekor nach Wahl des AG. Der Kantenschutz erfolgt durch</p>	1,000	Stck	_____	_____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

PVC- oder Hartholz-Kantenumleimer.
 Die Befestigung darf nur verdeckt
 vorgenommen werden.
 Türelement herstellen, frei Baustelle
 liefern und gebrauchsfertig einschl.
 aller Anschlüsse montieren

1.8.13	Angebotenes Fabrikat: _____	1,000	Stck	_____	_____
--------	-----------------------------	-------	------	-------	-------

Zulage Prallwandfunktion
 der Türen mit vorgenannten
 Holzverkleidungen
 Zulage für das Ausrüsten mit
 flächenelastischer Prallwandfunktion,
 geprüft nach dem Anforderungsprofil des
 BAGUV bei der FMPA Stuttgart,
 vorgerichtet für die vorgenannte
 Holzverkleidung

Die Türblätter müssen so
 vorbereitet werden, dass die
 Verkleidung
 direkt, ohne zusätzliche Unterkonstrion
 sichtbar aufgeschraubt werden kann

Fugen, durch die man in die
 Prallwandunterkonstruktion sehen kann,
 müssen durch geeignete
 Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Der Kraftabbau muss bei den Türen
 über Druckfederelemente
 oder gleichwertig
 ausgeführt werden.
 Konstruktionen mit zwischenge-
 legten Schaumstoffpads werden
 wegen mangelnder Funktions-
 tüchtigkeit in eingebautem Zustand
 als nicht gleichwertige Konstruktion
 aus der Wertung genommen.

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
				Übertrag: _____	
	Ballwurfsicherheit: _____ (ja/nein)				
	Druckfederelemente: _____ (ja/nein)				
1.8.14	als Zulage per Stück Obentürschließer GEZE TS 5000 IS Zulage zu der Sporthallenzugangstür für Gleitschienen-Obentürschließer mit integrierter Schließfolgeregelung, silberfarbig eloxiert liefern und an die Tür montieren. Fabr. GEZE TS 5000 IS o. glw.	1,000	Stck	_____	_____
1.8.15	angebotenes Fabrikat: _____ Zulage Panikschloß zweiflügelig Paniksysteme für 2-flg. Türen Fabr. BKS o. glw. , für manuelle Verriegelung des Bedarfsflügels, bestehend aus Panik-Einfallenschloß für den Gehflügel und Panik- Treibriegel-Gegenkasten für den Bedarfsflügel liefern und in die Türen einbauen. Diese Position beinhaltet die Lieferung und Montage eines zusätzlichen hallenseitigen Türdrückers entsprechend den technischen Vorbemerkungen für den Bedarfsflügel Richtqualität: BKS o. glw.	1,000	Stck	_____	_____
1.8.16	angebotenes Fabrikat: _____ Zulage Automatikverschluß Bedarfsflügel Zulage zum Paniksystem der zweiflg.Tür für die automatische Verriegelung des Panik-Treibriegelschlosses des Bedarfsflügels Fabr. BKS o. glw. Das System muß gewährleisten, dass die Verriegelungsstangen erst ausgeschoben werden, wenn der Flügel vollständig geschlossen ist. Richtfabrikat: BKS o. glw.	1,000	Stck	_____	_____
1.8.17	angebotenes Fabrikat: _____ Regieraumfenster 160 x 125 cm Konstruktion und Ausführung wie in den techn. Vorbemerkungen beschrieben, incl. Nachweis LGA Untersuchung	1,000	Stck	_____	_____
				Übertrag: _____	

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

über sicherheitstechn. Anforderungen

Fensterelement, festverglast,
mit mindestens 8 mm dickem
Einscheibensicherheitsglas(ESG)
ballwurfsicherFabr. Ipasafe o. glw.

angebotenes Fabrikat:_____

Konstruktion wie in den
techn. Vorbemerkungen beschrieben,

Rohbauöffnung ca. 160 x 125 cm

Hergestellt als Stahlkonstruktion aus
speziellen Anschlag-Profilrohren
ca 60 / 50 / 20
Rahmen in Einbrennlackierung
nach RAL.

Rückseitige Einfassung der Verglasung
mit sauber eingepassten
Metall-Glasleisten

Fensterelement herstellen, frei
Baustelle liefern und gebrauchsfertig
einschl. aller erforderlichen
Anschlüsse
dauerhaft montieren

LGA Bericht Nr. _____
ausgestellt am: _____
gültig bis: _____

Richtqualität: Herkules o. glw.

angebotenes Fabrikat:_____ 1,000 Stck _____

1.8.18

Zulage Prallwandfunktion Fenster
Zulage zum vorgenannten
Fenster für das Ausrüsten mit
flächenelastischer Prallwandfunktion,
geprüft nach dem Anforderungsprofil des
BAGUV bei der FMPA Stuttgart.

Die Gesamtfläche, also alle Glas und
Stahlprofilbereiche müssen gemäß
Prüfzeugnis nachgiebig ausgebildet sein

Fugen, durch die man in die
Prallwandunterkonstruktion sehen kann,
müssen durch geeignete
Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Der Kraftabbau muss bei den Regieraumfenstern über Druckfederelemente oder gleichwertige Bauteile ausgeführt werden. Konstruktionen mit zwischengelegten Schaumstoff- oder Gummipads werden wegen mangelnder Funktionstüchtigkeit im eingebauten Zustand als nicht gleichwertige Konstruktion aus der Wertung genommen.

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Ballwurfsicherheit: _____
(ja/nein)

Das Prüfzeugnis ist dem Angebot beizulegen.
als Zulage per Stück

1,000 Stck _____

1.8.19 Drehtür vor Nischen der Klettertaue bzw. Ringanlagen

Rohbauöffnung B/H=ca. 40.0 / 250.0 cm

Hergestellt als Stahlkonstruktion aus Rechteck-, bzw. Anschlagprofilrohren, Querschnitt der Profile ca. 50/30/2. Die Tür öffnet zur Hallenseite, Öffnungswinkel 180 Grad.

Beschläge: 2 Paar Anschweißzapfenbänder,

unteres Band auf OKFF aufliegend, oberes Band oberhalb 200 cm über OKFF.

Einsteckschloß für Stahlrahmentüren, schwere Ausführung, Betätigung mit Alumium-Klapprigmuschelgriff

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Verkleidung hallenseitig:
 Verkleidung mit 12 mm starkem,
 5-fach wasserfest verleimten Sperrholz,
 vorgerichtet für
 die Aufdoppelung aus Prallwandmaterial.

Drehtürelemente herstellen, liefern
 und gebrauchsfertig einschl. aller
 Anschlüsse montieren angebotenes

angebotenes Fabrikat: _____ 1,000 Stck _____

1.8.20

Prallwandfunktion der Drehtürelemente
 Zulage zu den vorgenannten
 Drehtürelementen für das Ausrüsten mit
 flächenelastischer Prallwandfunktion,
 geprüft nach dem Anforderungsprofil des
 BAGUV bei der FMPA Stuttgart,
 vorgerichtet für eine bauseits
 aufzubringende Holzverkleidung

Die Türflügel und Blendrahmen müssen so
 vorbereitet werden, dass die
 Verkleidung
 direkt, ohne zusätzliche Unterkonstruktion
 sichtbar aufgeschraubt werden kann

Fugen, durch die man in die
 Prallwandunterkonstruktion sehen kann,
 müssen durch geeignete
 Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Der Kraftabbau muss bei den
 Drehtürelementen
 über Druckfederelemente
 oder gleichwertige Bauteile
 ausgeführt werden.
 Konstruktionen mit zwischenge-
 legten Schaumstoff- oder
 Gummipads werden
 wegen mangelnder Funktions-
 tüchtigkeit im eingebauten Zustand
 als nicht gleichwertige
 Konstruktion aus der Wertung genommen.

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Ballwurfsicherheit: _____
(ja/nein)

Das Prüfzeugnis ist dem Angebot
beizulegen.
als Zulage per Stück

1,000 Stck

1.8.21

Revisionstür 90 Grad Öffnungswinkel
Größe B/H=ca. 30.0 / 60.0 cm

Hergestellt als Stahlkonstruktion aus
Rechteck-, bzw. Anschlagprofilrohren,
Querschnitt der Profile ca. 50/30/2.

Beschläge: 90 Grad Verschwinband

Einsteckschloß für Stahlrahmentüren,
schwere Ausführung, Betätigung
mit Alumium-Klapprigmuschelgriff

Die Tür öffnet zur Hallenseite,
Öffnungswinkel 90 Grad.

Verkleidung hallenseitig:
Verkleidung mit 12 mm starkem, 5-fach
wasserfest verleimten Sperrholz,
vorgefertigt für die Aufdoppelung aus
Prallwandmaterial.

Revisionstür herstellen, liefern
und gebrauchsfertig einschl. aller
Anschlüsse montieren angebotenes

angebotenes Fabrikat: _____

1,000 Stck

1.8.22

Prallwandfunktion der Revisionstür
Zulage zu den vorgenannten
Revisionstüren für das Ausrüsten mit
flächenelastischer Prallwandfunktion,
geprüft nach dem Anforderungsprofil des
BAGUV bei der FMPA Stuttgart,
vorgefertigt für eine bauseits
aufzubringende Holzverkleidung

Die Türflügel und Blendrahmen müssen so
vorbereitet werden, dass die
Verkleidung

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

direkt, ohne zusätzliche Unterkonstrion
sichtbar aufgeschraubt werden kann

Fugen, durch die man in die
Prallwandunterkonstruktion sehen kann,
müssen durch geeignete
Metallabschlußprofile verdeckt werden.

Der Kraftabbau muss bei den
Drehtürelementen
über Druckfederelemente
oder gleichwertige Bauteile
ausgeführt werden.
Konstruktionen mit zwischenge-
legten Schaumstoff- oder
Gummipads werden
wegen mangelnder Funktions-
tüchtigkeit im eingebauten Zustand
als nicht gleichwertige
Konstruktion aus der Wertung genommen.

Richtfabrikat: Herkules-Elastik

angebotenes Fabrikat: _____

Prüfnummer: _____

Prüfinstitut: _____

Kraftabbau KA55: _____ % (mind.60 %)

Kraftabbau KA22: _____ % (mind.60 %)

Ballreflexion: _____ % (mind.90 %)

Ballwurfsicherheit: _____
(ja/nein)

Das Prüfzeugnis ist dem Angebot
beizulegen.
als Zulage per Stück

1,000 Stck _____

Titelsumme 8. Einbauelemente: _____

Titel: 9. Qualitätsprüfung

1.9.1 Objektprüfung der Prallwand
Überprüfung der eingebauten Prallwand
nach Abschluß der Verlegung auf
Kraftabbau und Ballwurfsicherheit
durch ein neutrales Prüfinstitut.
gewähltes Prüfinstitut:

Übertrag: _____

Pos-Nr	Bezeichnung	Menge	Einheit	EUR Preis	EUR G-Preis
--------	-------------	-------	---------	-----------	-------------

Übertrag: _____

Die Prüfung hat sowohl an der Wandverkleidung auch als allen Einbauelementen im senkrechten eingebauten Zustand mit einem entsprechenden Messgerät zu erfolgen.

Eine Ausfertigung des Protokolls ist dem Bauherrn auszuhändigen.

Gewähltes Prüfinstitut: _____ PSCH _____ Bedarf _____

Titelsumme 9. Qualitätsprüfung: _____

Titel: 10. Arbeiten auf Nachweis

1.10.1	Facharbeiterstunden auf Nachweis Verrechnungssatz einschl. aller Nebenkosten für einen Facharbeiter auf Nachweis	1,000	Std.	_____	_____
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	------	-------	-------

1.10.2	Helferstunden auf Nachweis Verrechnungssatz einschl. aller Nebenkosten für einen Facharbeiter auf Nachweis	1,000	Std.	_____	_____
--------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	------	-------	-------

Titelsumme 10. Arbeiten auf Nachweis: _____

Gewerksumme 1. Sporthalleninnenausbau: _____

Gesamt-Nettosumme EUR _____

MwSt 19,00 % _____

Bruttosumme EUR _____